

Stadt Amriswil



Warum es das Zentrum braucht
Der Feuerwehr-Vizekommandant beantwortet kritische Fragen zum neuen Feuerwehrzentrum. Seite 3

«Alles is(s)t Wurst!»
Die Vollmondbar am kommenden Sonntag vor dem Kulturforum steht im Zeichen der Würste. Seite 6

«geSTADTen Sie...»

Am Eisweiher und anderswo

Der Amriswiler Eisweiher liegt im Spätherbstlicht. Enten schwimmen ihre Runden. Ich versuche die grün- und braunköpfigen Enten zu zählen. Immer wieder komme ich auf eine andere Zahl. Die einen fliegen weg, andere verstecken sich im Schilf. 4 Weibchen : 8 Männchen? (Ein Verhältnis 1:12 wäre populationsgefährdend!)

20 Kilometer pro Stunde wehen mir um die Ohren, zerzausen mir die Haare. Harmlos. (Währenddem ein Taifun mit bis zu 300 Stundenkilometern über die Philippinen tobte und ein Bild der Verwüstung anrichtete). Birken verlieren ihre Blätter, werden zusehends kahl. (Die Menschen in Asien verlieren Angehörige, Hab und Gut.) Lachende Zipfelmützen klettern auf den Lebensbaum. (Weinende Kinder suchen vergeblich nach lebenden Angehörigen.)

Die Weiher-Verbotstafeln verlieren plötzlich ihre Relevanz, wenn ich an die Situation in Asien denke. «Füttern» verboten! (Die Menschen brauchen zum Überleben dringend Nahrung und Flüssigkeit.)

Allgemeines Fahrverbot! Den Schuljungen, der auf seinem Fahrrad sitzen bleibt und auf dem Kieselweg nach Hause fährt, kann ich gut verstehen. Manchmal geht Absteigen nicht. Sekunden entscheiden. (Die Luftfahrtwege sind frei. Erste Hilfskorps mit Lebensmitteln, Trinkwasser und Medikamenten konnten in den Katastrophengebieten landen.)

Übernachten verboten! (Zelte sorgen in Krisengebieten für ein längerfristiges Obdach.)

Nachtruhe ab 22.00 Uhr! (Ruhe wird auf den Philippinen auch nachts nicht so schnell einkehren.) Ein Kind stürzt von der Schaukel, hat sich wehgetan. Der Vater in Begleitung eines an der Leine geführten Hundes fragt: «Are you ok?» (Bis ein Kind auf den Philippinen wieder Lust auf das Schaukeln verspürt und überzeugt «It's ok!» ruft, werden Monate vergehen.)

Weihnachten rückt näher. Die Sempacher Vogelwarte freut sich auf Spenden, dieses Konto auch: 10-15 000-6 mit dem Vermerk «Taifun Haiyan».

Heidi Zingg Stucki

FEUERWEHR

Letzter Tag der offenen Tore im Depot

Am kommenden Montag, 18. November, von 19.30 bis 22 Uhr besteht eine letzte Gelegenheit, das alte Amriswiler Feuerwehrdepot an der Arbonerstrasse 2 zu besichtigen und zugleich Informationen zum Neubau-Projekt zu erhalten. Erneut ist im Verlauf des Abends eine Feuerwehrrübung mitzuerleben.

AMRISWIL ON ICE



Es tut sich was auf dem Marktplatz: Diese Woche hat das Bau-Team die Holz-Tragkonstruktion erstellt.

Viel Holz für das Amriswiler Eisfeld

Am Montag haben die **Aufbauarbeiten** für das dritte Amriswil on Ice begonnen. **Während drei Wochen** verwandeln **etliche fleissige Hände** den Marktplatz in eine Eisarena.

1500 Quadratmeter Schaltafeln, viereinhalb Kilometer Kantenholz, 800 Holzpaletten und 900 Sattelhölzer – diese eindrücklichen Zahlen zeigen, was hinter – beziehungsweise unter – dem Amriswil on Ice steckt. Seit Montag sind Mitarbeiter des Werkhofs (in Zusammenarbeit mit Krattiger Holzbau) mit der Erstellung der Tragkonstruktion auf dem Marktplatz beschäftigt. Diese Arbeiten bilden die Grundlage für das Eisfeld. «Als Nächstes beginnt der Zeltaufbau für das Restaurant sowie die Überdachung des Barbereichs beim Brunnen», sagt Joachim Düring, Bauverantwortlicher des Organisationskomitees. Die Überdachung beim Brunnen bietet einerseits den Besucherinnen und Besuchern Schutz bei regnerischem Wetter und kann andererseits für Veranstaltungen genutzt werden.

Bis Ende der kommenden Woche wird die TKB-Eisarena bereits deutliche Konturen angenommen haben. Noch fehlen wird dann aber das Wichtigste – das Eis. Die Eismeister werden dieses in der Woche vom 25. November durch wiederhol-

tes Wasserspritzen sorgfältig aufbauen. Stéphane Lambiel soll seine Eislauf-Künste bei der Eröffnungs-Show am 29. November auf bestens präpariertem Eis zeigen können.

Märkte weichen aus

Das Amriswil on Ice bringt – wie schon bei den ersten beiden Durchführungen – logistische Veränderungen auf dem Marktplatz mit sich. So finden die Donnerstags-Wochenmärkte in den nächsten Wochen jeweils auf dem öffentlichen Parkplatz auf der Ostseite des Marktplatzes statt. Der Flohmarkt von morgen Samstag weicht auf den Viehmarktplatz aus. Der Adventsmarkt der Amriswiler Fachgeschäfte (29. November bis 1. Dezember) findet parallel zu Amriswil on Ice auf der Ostseite des Marktplatzes statt. Und für den Weihnachtsmarkt am 7. Dezember wird zusätzlich die Rütistrasse (Bereich Kirchstrasse bis Bahnhofstrasse) für den motorisierten Verkehr gesperrt.

Die Stadtverwaltung bittet die Eigentümer der Privatparkplätze auf der Ostseite des Marktplatzes um Verständnis, dass die Zufahrt an Markttagen nicht immer gewährleistet ist. Parkplätze stehen jeweils südlich des Stadthauses zur Verfügung. (RH)

Vorverkauf auch im Amriville

Der Vorverkauf für das dritte Amriswil on Ice ist in vollem Gange. Neben den regulären Vorverkaufsstellen Stadthaus, Technische Betriebe und TKB Amriswil sind ermässigte Saison-Abos an sechs Tagen auch im Einkaufszentrum Amriville erhältlich. Und zwar wie folgt: 14. November (17–20 Uhr), 15. November (17–20 Uhr), 16. November (13–17 Uhr), 21. November (17–20 Uhr), 22. November (17–20 Uhr), 23. November (13–17 Uhr). Weitere Infos: www.amriswilonice.ch.

INSERTATE AUS DER REGION



ERA Oberthurgau

Sie haben die Liegenschaft – wir die Käufer!

RENATO MENEGOLA +41 71 545 15 15 menegroup.ch



AUS DEM STADTHAUS

Gratulation

In den nächsten Tagen darf Geburtstag feiern:

20. November: Bruno Schlosser-Zecchetto, 91 Jahre, Weinfelderstrasse 111, Amriswil

Dem Jubilär herzliche Gratulation und alles Gute!

SCHÜTZENGESSELLSCHAFT HEMMERSWIL

Bruno Zuberbühler ist verdienter Jubiläums-König

Bruno Zuberbühler konnte sich im Jubiläumsjahr «100 Jahre Schützengesellschaft Hemmerswil» die Krone in der Kategorie A aufsetzen. In der Kategorie B siegte Daniel Eugster. Im Damenstich sicherte sich Vreni Wüthrich den Titel.

Kürzlich feierte die Schützengesellschaft Hemmerswil ihr Jubiläums-Absenden im ABA-Saal. Präsident Walter Rüege begrüßte die ganze Schützenfamilie sowie den Ehrenpräsidenten Hans Rutishauser und diverse Ehrenmitglieder. Das Vereinsjahr 2013 war sehr intensiv: Im Mai wurde das Jubiläumsschiessen «100 Jahre SG Hemmerswil» durchgeführt und Ende Juni wurde das Kantonale Schützenfest im Unterthurgau besucht.

Nach dem ausgezeichneten Nachtessen aus der ABA-Küche konnte die Rangverkündung beginnen. Mit dem riesigen Gabentempel war für jede Schützin und jeden Schützen ein Präsent dabei. Jene, die zunächst leer ausgingen, hatten bei den zwei Lotto-Umgängen nochmals Gelegenheit, einen schönen Früchtekorb oder einen Trostpreis zu ergattern.

Auszug aus den Ranglisten:

Jahresmeisterschaft A: 1. Bruno Zuberbühler 1048 Punkte. 2. Benjamin Rickenbach 1034 Punkte. 3. Bruno Eugster 1031 Punkte.

Jahresmeisterschaft B: 1. Daniel Eugster 651 Punkte. 2. Ernst Rüegegger 644 Punkte.

Wyberstich 10 Schuss A 10: 1. Vreni Wüthrich 86 Punkte. 2. Irene Zuberbühler 85 Punkte. 3. Rita Steinbrink 82 Punkte.

Schoggistich 6 Schuss A 5: 1. Vreni Wüthrich 25 Punkte. 2. Elisabeth Wüthrich 20 Punkte. 3. Hanna Schweizer 17 Punkte.

Fleischstich 6 Einzelfeuer/4 Seriefeuer A 10: 1. Bruno Eugster 91 Punkte. 2. Walter Rüege 91 Punkte. 3. Benjamin Rickenbach 91 Punkte.

Geri-Stich 6 Einzelfeuer/4 Seriefeuer A 10: 1. Hanspeter Siegenthaler 95 Punkte. 2. Bruno Eugster 94 Punkte. 3. Bruno Zuberbühler 93 Punkte.

Jubiläumsstich: 1. Röbi Hungerbühler 548 Punkte. 2. Roland Schilling 538 Punkte. 3. Walter Rüege 526 Punkte.

Differenzler: 1. Daniel Eugster 0 Differenzpunkte. 2. Walter Rüege 4 Differenzpunkte. 3. Vreni Wüthrich 7 Differenzpunkte.

Kantonaltstich A: 1. Benjamin Rickenbach 90 Punkte. 2. Bruno Zuberbühler 90 Punkte. 3. Roland Schilling 90 Punkte.

Kantonaltstich B: 1. Gerhard Bhend 74 Punkte. 2. Robert Hungerbühler 74 Punkte. 3. Bruno Zuberbühler 74 Punkte.



Die Jahressieger 2013: Bruno Zuberbühler, Vreni Wüthrich und Daniel Eugster (v.l.).

PUBLIREPORTAGE

Wenn Dynamik auf Vielseitigkeit trifft



Der neue SEAT Leon ST verbindet junges, dynamisches Design und sportliches Fahrverhalten mit einem hohen Nutzwert. Der Gepäckraum des viereinhalb Meter langen Kombis ist sehr variabel: Das Ladevolumen von 587 Liter lässt sich bei umgeklappter Rückbank auf 1470 Liter erhöhen. Das Design führt die emotionale SEAT-Formensprache konsequent fort. Das Fahrgefühl ist präzise und dynamisch wie im Leon und im Leon SC.

Das umfangreiche Angebot an Hightech-Optionen wie etwa die Voll-LED-Scheinwerfer wird erweitert durch die

Automatische Distanzregelung ACC und die adaptive Fahrwerksregelung DCC. Das optionale Dynamic Pack mit DCC und Progressivlenkung erlaubt ein hohes Mass an Kontrolle bei sportlicher Fahrweise sowie einfaches Handling beim Manövrieren in der Stadt und beim Einparken.

Die Auswahl an Benzinmotoren ist vielfältig. Der 1.2 TSI etwa steht in zwei Versionen mit 85 PS oder 105 PS zur Wahl. Letzterer begnügt sich mit 4,9 Litern pro 100 Kilometern. Die Spitze des Benzin-Angebots bildet der Formula Racing mit dem 180 PS leistenden und 250 Newtonmeter Drehmo-

ment liefernden 1.8 TSI. Das breit gefächerte Diesel-Angebot für den neuen SEAT Leon ST reicht von 105 bis 184 PS. Den Einstieg bildet der 1.6 TDI mit einem Durchschnittsverbrauch von lediglich 3,8 Liter Kraftstoff. Ein sportliches Glanzlicht setzt der 2.0 TDI, der sich mit 4,3 Litern Kraftstoff pro 100 Kilometer begnügt.

Der neue SEAT Leon ST wird am 22. November beim SEAT-Partner – in Amriswil ist das die SEAT Auto AG an der Kreuzlingerstrasse 30 – stehen und ab 20'750 Franken erhältlich sein.

SEAT



PREMIERE:
SEAT LEON ST KOMBI
Fr. 22. November und
Sa. 23. November (bis 15 Uhr)
NICHT VERPASSEN!

DER NEUE SEAT LEON ST SCHON AB FR. 20'750.-*

- Navigationssystem
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Spurhalteassistent
- Aut Distanzregelung ACC
- Adaptive Fahrwerksregelung DCC
- Einparkhilfe vorne und hinten
- Panorama-Schiebe-/Ausstelldach
- SEAT Sound System mit Subwoofer

85 PS, 5-Gang manuell; Listenpreis Fr. 20'750.-; Verbrauch: 5,2 l/100 km; CO₂-Emissionen: Kategorie C. Abgebildetes Modell: SEAT Leon ST FR 1.4 TSI 122 PS; Listenpreis Fr. 32'370.-; CO₂-Emissionen: 123 g/km; Energieeffizienz-Kategorie C. Durchschnitt der CO₂-Emission der Klasse in der Schweiz: 153 g/km.

ENJOYNEERING

SEAT AUTO AG
begeistert unterwegs

Kreuzlingerstrasse 30 · 8580 Amriswil
T. 071 414 03 30 · www.seat.ch

ABSTIMMUNG VOM 24. NOVEMBER

Neubau eines Feuerwehrzentrums: Die 5 häufigsten Fragen

1. Braucht die Stützpunktfeuerwehr Amriswil ein neues Feuerwehrzentrum?

Andreas Bösch: Auf jeden Fall, je schneller desto besser. Die Infrastruktur genügt schon seit geraumer Zeit nicht mehr den Vorschriften und ist sehr alt. Ein Beispiel sind die sanitären Einrichtungen: nur eine Toilette für Männer und Frauen. Auch ist alles sehr eng und zu klein, ein Fahrzeug steht bereits im Freien, die anderen sind auf vier Standorte verteilt.



Bild: fga

Feuerwehr-Vizekommandant Andreas Bösch.

2. Warum kostet das Zentrum 12,2 Millionen Franken?

Diese Zahl ist nicht korrekt, das Zentrum kostet netto 9,63 Millionen Franken, darin enthalten ist die komplette Innenausstattung, jedoch ohne Unterkellerung. In diesem Betrag enthalten sind auch 750 000 Franken zur Abstützung des Untergrundes. Wird der Keller gebaut, entfällt dieser Betrag und das Zentrum kostet noch 8,885 Millionen. Im Weiteren haben wir beim Feuerwehrzentrum ganz andere Vorschriften als ein Unternehmer bei einer nor-

malen Halle. So muss unser Projekt erdbebensicher gebaut werden.

3. Warum wird die Einstellhalle beheizt? Hier könnte man doch Kosten sparen?

Bei Einsätzen oder Übungen wird unser Material auf den Fahrzeugen meistens nass. Damit keine Schäden an den sehr teuren Geräten entstehen und diese für den nächsten Einsatz bereit sind, müssen diese trocknen. Das geht natürlich nur mit gewissen Temperaturen, so muss die Halle auf ein Minimum geheizt werden.

4. Wieso wurde ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben? Der bringt doch meistens nichts...

Von Seiten der Stadt wurde genau abgeklärt, welches Verfahren das beste ist. Bei einem Bau dieser Grösse ist ein Wettbewerb zwingend. Anfangs war auch ich der Meinung, dass dies nur höhere Kosten mit sich bringt und der Nutzen auf der Strecke bleibt. Ich durfte jedoch miterleben, dass die acht eingereichten Projekte eine Vielfalt an Möglichkeiten

aufzeigten und das ausgewählte Projekt unsere Bedürfnisse zu 100 Prozent abdeckt. Ich glaube, dass wir nicht diese gute Lösung gefunden hätten ohne Wettbewerb.

«Bei Einsätzen und Übungen wird unser Material meistens nass. Damit es bis zum nächsten Einsatz wieder trocknet, muss die Halle auf ein Minimum geheizt werden.»

Andreas Bösch

5. Muss es denn ein architektonisches Meisterwerk aus Beton sein?

Es handelt sich um einen Zweckbau, der dank den Materialien Beton und Glas zudem noch gut aussieht. Die gewählte Form ergab sich aus dem Raumkonzept, das von uns vorgegeben wurde. Der Architekt hat lediglich die einzelnen Gebäudeteile geschickt angeordnet und sogar verschiedene Höhen gekonnt kombiniert. Die gewählte Konstruktion gewährleistet eine lange Lebensdauer und eine optimale Nutzung. Ich möchte die Amriswilerinnen und Amriswiler bitten, dem Feuerwehrzentrum und der Unterkellerung am 24. November zuzustimmen. Meine Feuerwehrkameraden und ich stehen voll hinter dem Projekt und stimmen zweimal Ja.

STADT UND LAND

Freie Gruppe: Ja zu kommunalen Vorlagen

Die Freie Gruppe Amriswil (FGA) empfiehlt die kommunalen Vorlagen vom 24. November 2013 (Kreditbegehren Neubau Feuerwehrzentrum inkl. Unterkellerung, Bereinigung Landkreditkonto sowie Kreditgesuch Sanierung Schulhaus Sonnenberg) zur Annahme.

Das Neubauprojekt eines Feuerwehrzentrums erscheint aus sicherheitslogistischer Sicht nötig und gerechtfertigt, der Standort aufgrund des Stützpunkttrays zielführend und als Bauprojekt zweckmässig. Eine Unterkellerung wird als zukunftsweisend ausdrücklich begrüsst, auch wenn deren klare Bestimmung noch nicht feststeht.

Die Bereinigung des Landkreditkontos entspricht einem logischen Bedürfnis und erlaubt dem Stadtrat weiterhin, bei Landgeschäften angemessen und flexibel reagieren zu können.

Die Freie Gruppe Amriswil unterstützt ebenfalls das Kreditgesuch der Volksschulgemeinde für eine Gesamtanierung des Schulhauses Sonnenberg. Im Sinne eines Effizienzgewinns sollen künftig Ressourcen zusammengefasst werden. Teilweise prekäre Raumverhältnisse werden verbessert. Das Sanierungsprojekt respektiert im Übrigen weitestgehend die vorhandene Bausubstanz und die vorgesehenen baulichen Eingriffe sind vertretbar. (fga)

Fotoshooting mit über hundert Kindern

Am 26. Oktober fand in der Bildungsstätte Sommeri ein Fotoshooting der besonderen Art statt. Dank Surprise Reisen (Sommeri) und SA Architektur Bauleitung (Neukirch) durften sich die über hundert Kinder und Jugendlichen mit neuen Trainershosen einkleiden lassen. Somit ist das Outfit des TSV Co-Dance komplett. Unter der fachkundigen Instruktion durch Fotostudio Bühler (Romanshorn) posierten die Kinder und Jugendlichen



Der TSV Co-Dance Uttwil-Sommeri-Amriswil beim professionellen Fotoshooting.

vor der Linse und durften sich dabei wie kleine Stars fühlen.

Am Wochenende darauf fand das jährliche Trainings-Weekend der vier jüngsten Gruppen statt. 60 Kinder kamen in die Bildungsstätte Sommeri – gespannt, was sich in den zwei Tagen alles ereignen würde. Und es wurde viel geboten: Akrobatik, Choreographie, Bodenturnen, Baden, gemeinsames Essen, Übernachtung in der Turnhalle und viel Spass. Bereits wurde auch fleissig für den grossen Auftritt, «Co-Dance in Motion» vom 24. Mai 2014, geprobt. Die Kinder verabschiedeten sich nach den zwei ereignisreichen und sportlichen Tagen auch entsprechend müde aber zufrieden von den Leiterinnen.

Kostenlos die Lungenfunktion testen

Eine Lungenfunktionsmessung ist einfach und schmerzlos. Rasch kann festgestellt werden, ob mit der Lunge alles in Ordnung ist oder ob eine ärztliche Untersuchung angezeigt ist. Bei Lungenkrankheiten wie Asthma und COPD (Chronic obstructive pulmonary disease) ist eine frühzeitige Diagnose wichtig. Aus diesem Grund bietet die Lungenliga Thurgau in Amriswil am 19. November ohne Voranmeldung kostenlose Spirometrien an. Interessierte sind eingeladen, von 10 bis 14 Uhr an der Egelmossstrasse 6 ihre Lungenfunktion zu messen und sich über die Dienstleistungen/Angebote der Lungenliga zu informieren.

COPD ist eine Lungenkrankheit, bei der Betroffene zu Beginn oft nur am Morgen mit Auswurf husten

und eine leichte Atemnot bei Anstrengungen verspüren. Da besonders häufig Raucherinnen und Raucher erkranken, werden diese Symptome anfänglich als normal angesehen und auf eine ärztliche Abklärung wird verzichtet. Die Folgen sind oft dramatisch: Bei einer COPD wird das Lungengewebe unwiederbringlich zerstört. Betroffene leiden unter zunehmender Atemnot, verlieren dadurch an Mobilität und Lebensqualität und benötigen schliesslich eine Sauerstofftherapie zur Linderung der Atembeschwerden. Dazu muss es nicht kommen, wenn COPD frühzeitig diagnostiziert wird. Grundsätzlich gilt: Raucherinnen und Raucher über 45 sollten ihre Lungenfunktion messen lassen. Weitere Infos: www.lungenliga-tg.ch.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 15. NOVEMBER

Birgit Süss, Comedy, 20.15 Uhr, Kulturforum

Amrisville Festival, u.a. mit Sean Price (Bild) und AZ, ab 22 Uhr, Pentorama

SAMSTAG, 16. NOVEMBER

Amrisville Festival, u.a. mit Lords of the Underground und Smif-N-Wessun, ab 22 Uhr, Pentorama

Flohmarkt, 7 bis 16 Uhr, Viehmarktplatz

Junioren-Hallenturnier, FC Itlica, 9 bis 17 Uhr, Sporthalle Tellenfeld

Kunst-Lagerverkauf, 10 bis 16 Uhr, Galerie Artenuova, Weidwiesenstrasse 2

Kinderkonzert, Amazonas-Chor und weitere Kinder- und Jugendchöre aus der Region, 14 Uhr, Kulturforum

Light Night, Konzert des Amazonas-Chors, 20 Uhr, Kulturforum

SONNTAG, 17. NOVEMBER

Handball-Minispieltag: 8.30 bis 18 Uhr, Sporthalle Oberfeld

Aach-Sänger, Konzert, 17 Uhr, Evangelische Kirche Amriswil

Vollmondbar, ab 19 Uhr, Kulturforum

MONTAG, 18. NOVEMBER

Jedermann-Turnen, 18.30 Uhr, Turnhalle Freiestrasse

Tag der offenen Tore, 19.30 bis 22 Uhr, Stützpunktfeuerwehr Amriswil, Arbonerstrasse 2

DIENSTAG, 19. NOVEMBER

Fröhliches Singen des Seniorenchors, 14 bis 15.30 Uhr, APZ-Saal

Workshop: Muss man im Glauben etwas wissen?, Evangelische Kirchgemeinde, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus

MITTWOCH, 20. NOVEMBER

Musizierstunde Blockflöte, Klassen Bertet und Lorandi, 19 Uhr, Saal der Jugendmusikschule, Nordstrasse 22

DONNERSTAG, 21. NOVEMBER

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

Budget-Metzgete, FDP Amriswil, 18.30 Uhr, Clubhaus FC Amriswil

Bis dass der Stress euch scheidet, Vortrag Margareta Hofmann, IGEA, 20 Uhr, Sekundarschule Grenzstrasse



INSERATE AUS DER REGION

Jetzt: quattro Antrieb zum Preis von 4 Winterreifen*

Ab sofort und bis zum 31. Dezember 2013 bekommen Sie den legendären quattro Antrieb zum Preis von 4 Winterreifen. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei uns.

*Angebot gültig bis 31. Dezember 2013 (Immatrikulationsdatum) für Lagerfahrzeuge mit quattro Antrieb. Audi A4 allroad quattro, 2.0 TDI, 150 PS, Normverbrauch gesamt: 5,8 l/100 km, Benzinäquivalent: 6,5 l/100 km, 152 g CO₂/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 153 g/km), Energieeffizienzklasse: C, CHF 43 750.- inkl. Euro-Bonus von CHF 5200.- und quattro Prämie von CHF 3100.- (quattro Antrieb CHF 3900.- abzüglich CHF 800.-, entsprechend dem Wert von 4 Winterreifen). Änderungen jederzeit vorbehalten. Alle Preise inkl. MwSt.

Jetzt profitieren

ELITE Garage Arbon AG

Elite Garage Arbon AG

Romanshornestrasse 58, 9320 Arbon
Tel. 071 446 46 10, www.elite-garage.ch

Vorsprung durch Technik

STADT UND LAND

Kinderkonzert und Light Night

Zum zweiten Mal organisiert der Chor Amazonas ein Kinderkonzert mit verschiedenen Chören der Region. Jeder mitsingende Chor ist ein Teil des gesamten Konzerts, einzelne Songs werden sogar von zwei Chören miteinander interpretiert. Auch das Publikum darf mitmachen und ist mit einfachem Text und Melodie sowie mit Klatschen und Stampfen ganz nah bei den Sängerinnen und Sängern. Das Kinderkonzert beginnt morgen Samstag um 14 Uhr und der Eintritt ist frei. Alle Kids erhalten einen Konzertdrink.

Am Abend tritt der komplette Chor Amazonas (Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-Chor) in voller Besetzung auf. An diesem speziellen Anlass präsentiert der über 50köpfige Chor die liebsten und tollsten Lieder aus seinem breiten Pop/Rock- und Gospel-Chor-Repertoire und ganz oft auch neue Lieder. Einige der Sänger (von der 2. Klasse bis ins Pensionsalter) finden an der Light Night den Mut und eine Bühne für eigene Solo- oder Duett-Auftritte. Vorbeikommen und das lichterfüllte Ambiente mit einem feinen Drink geniessen!

Konzertbeginn ist um 20 Uhr, Türöffnung um 19.45 Uhr. Der Eintritt kostet am Abend 10 Franken.

FDP Amriswil: Budget-Metzgete

Die Ortspartei der FDP lädt auf Donnerstag, 21. November, ihre Parteimitglieder sowie alle Interessierten aus Amriswil zur traditionellen Budget-Metzgete ein. Ab 18.30 Uhr werden die Budgets 2014 der Stadt und der Volksschulgemeinde präsentiert. Anschliessend, um 20 Uhr, folgt die Metzgete mit reichhaltigem Buffet à discrétion. Die Kosten betragen 35 Franken. Anmeldung an Urban Kronenberg (urban.kronenberg@gmail.com, 079 569 0 569), Anmeldeschluss: 19. November, 12 Uhr.

Museum: Weihnachtliches Basteln

Weihnachtszeit ist auch Bastelzeit und Selbsthergestelltes macht immer besondere Freude! So sind am Samstag und Sonntag, 16. und 17. November, von 14 bis 17 Uhr die beiden Lehrerinnen Monique Beccarelli und Elvira Fässler zu Gast im Schulmuseum Mühlebach in Amriswil. Die zwei kreativen Frauen sorgen mit ihren weihnachtlichen Workshops dafür, dass Gross und Klein mit selbst gebastelten Geschenken und Dekorationen auf die kommende Adventszeit eingestimmt und für Weihnachten bestens vorbereitet werden.

An beiden Nachmittagen ist die Ausstellung «Ansichtssache – Das Bild in der Schule» geöffnet und die Kaffeestube lädt zum Plaudern und zur Erholung ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; ein kleiner Unkostenbeitrag je nach Materialaufwand ist erwünscht. Das Schulmuseum freut sich auf viele gestaltungsfreudige Gäste jeden Alters!

Auskünfte: Schulmuseum Mühlebach, Weinfelderstrasse 127, 8580 Amriswil, 071 410 07 01, info@schulmuseum.ch.

Amriswil gegen Weltklasse-Team

Volley Amriswil ist in der Meisterschaft ein weiterer Sieg gelungen: Nach dem verlorenen Startsatz fingen sich die Ostschweizer vor heimischem Publikum auf und gewannen gegen Lutry-Lavaux 3:1. Diesen Sonntag um 18 Uhr tritt Amriswil auswärts gegen das punktgleiche Zürich Unterland an.

Im Achtelfinal des europäischen CEV-Cups zog Volley Amriswil ein grosses Los: Mit PGE Skra Belchatow ist ein echter Weltklasse-Gegner in der Ostschweiz zu Gast. Die Polen standen 2011/12 im Final der Champions League und gewannen im letzten Jahr die Bronzemedaille an den Clubweltmeisterschaften. Amriswil trägt das Heimspiel am 10. Dezember im Athletik Zentrum St. Gallen aus (Spielbeginn 19.30 Uhr). Ab Amriswil fährt um 18 Uhr ein Gratis-Fanbus. Tickets sind an der Abendkasse erhältlich. Erwachsene zahlen 20, Jugendliche 10 Franken. VIP-Tickets mit vorgängigem Apéro sind für 30 Franken erhältlich. Weitere Infos und Ticketbestellung: www.volleyamriswil.ch.



Impression der letzten Light Night im Herbst 2012.

Stadt Amriswil



Altpapiersammlung

ganz Amriswil inkl. Almensberg, Biessenhofen, Schocherswil und Oberaach

Samstag, 16. November 2013

durch Pfadi Amriswil
Kontakttelefon: 079 426 77 78

Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Hefiti, illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, auseinandergefaltet und verschnürt bereitzustellen.

Bitte stellen Sie das Altpapier am Sammeltag bis 8 Uhr bereit.

Nicht mitgenommen werden: Fremdstoffe wie Abfall, Plastik, Milch- und Trinkpackungen sowie loses Papier in Tragtaschen.

Bauverwaltung, 071 414 11 12

Baugesuche

Beim Stadtrat sind folgende Baugesuche eingereicht worden:

Bauherrschaft: Davide und Sonia Silveira, Bahnhofstrasse 5a, 8587 Oberaach

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage

Bauparzelle: 4636 / Bahnhofstrasse 3a, Oberaach

Bauherrschaft: Reto Schweizer und Marcel Schweizer, Radmühlestrasse 18, 8580 Amriswil

Bauvorhaben: Sanierung Remise / Solaranlage auf Vers.-Nr. 1-808 / Neubau Pool

Bauparzelle: 1036 / Radmühlestrasse 18, Amriswil

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: vom 15. November bis 4. Dezember 2013

Bauverwaltung, 071 414 11 12

Thurgau



Lärmsanierung Kantonsstrassen Sanierungsplan und Gebäudeliste

Gestützt auf die §§ 23 und 27 der Verordnung des Regierungsrates zur Umweltschutzgesetzgebung legt das kantonale Tiefbauamt Thurgau den Sanierungsplan mit zugehöriger Gebäudeliste der nachstehenden Kantonsstrasse wie folgt auf:

Neuanlage Unterführung Bahnhofstrasse

Auflagefrist: 15.11. – 5.12.2013

Auflageort: Bauverwaltung Amriswil, Zwischenbau, Büro 111

Innert dieser Frist können schriftlich begründete Einsprachen beim kantonalen Tiefbauamt Thurgau, 8510 Frauenfeld, erhoben werden.

Amriswil, 15.11.2013

NACHRUf

Bruno Aepli ging der Sache auf den Grund

Vor wenigen Tagen nahm eine grosse Trauergemeinde Abschied von Bruno Aepli, der ein Lehrerleben lang in Amriswil an der Sekundarschule unterrichtete, der Gesellschaft in verschiedenen Funktionen diente, bei dem aber die Sorge um seine Familie im Zentrum stand.

Bruno Aepli, am 23. Februar 1939 in Arbon geboren, verlor sehr früh seinen Vater. So wuchs er in einem Frauenhaus auf, Männer aus der Verwandtschaft kümmerten sich auch besonders um den kleinen Buben. Auf die Schulen in Arbon und Lütisburg folgte die Mittelschulzeit im Kollegium Sarnen, eine sehr prägende Phase seines Lebens.

Nach der Matura 1959 galt es einen Beruf zu wählen. Vom Priesterberuf wurde ihm abgeraten, weil er zu rebellisch sei und so nicht glücklich werden könne. Darum entschloss es sich für ein Sekundarlehrerstudium in Fribourg. In dieser Zeit absolvierte er auch die militärischen Schulen und Beförderungsdienste bis zum Offiziersgrad. Die Beziehungen aus seinen Studienzeiten pflegte er mit Freude bis ins Alter.

Interesse an Geschichte und Latein

Von 1965 bis 2001 unterrichtete Bruno Aepli an der Sekundarschule Amriswil. Seine ehemaligen Kollegen berichten von einem stets hilfsbereiten Kollegen, der einer Sache

aber auf den Grund gehen wollte. Sein besonderes Interesse galt der Geschichte, aber auch dem Latein als europäischem Bildungsschatz. Die Gewissheit, dass jeder Schüler Stärken hat, liess ihn auch mit Schwächen gut umgehen. Dass sein Unterricht immer wohl vorbereitet war, verstand sich für Bruno als Selbstverständlichkeit.

Im Zentrum seiner Liebe stand seine Familie, seine Gattin Vreni, seine drei Töchter und die sechs Enkel. Da gab es

aber nicht nur Gutenacht-Geschichten, er ging wieder der Sache auf den Grund und absolvierte die Ausbildung zum Elternkursleiter SAKES.

Liste mit 30 Punkten erstellt

Bruno Aepli wurde in den frühen Siebzigerjahren der erste Präsident der neuen CVP und leistete viele Jahre wertvolle Arbeit im Vorstand. So war er sich nie zu schade, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für Ämter zu suchen, auch nicht im eigenen Haushalt. In den späteren Jahren war er engagiertes Mitglied der Männerriege, der Turnveteranen und des katholischen Kirchenchors.

Bruno Aepli hatte sich für seine Pensionierung eine Liste mit 30 Punkten erstellt, die er in den nächsten Jahren erledigen wollte. Sein schmerzhaftes Leiden und die schwere Erkrankung haben ihn nun wohl gehindert, sie bis zum Ende abzuhaken. Paul Angehrn



Bruno Aepli-Germann (1939 – 2013).

AUS DEM STADTHAUS



Viele stimmen zu spät ab

Am 24. November entscheidet sich, ob Amriswil ein neues, zeitgemässes Feuerwehrzentrum möchte und ob die Bereinigung des Landkreditkontos erfolgen kann. Der Grossteil der Bevölkerung stimmt im Vorfeld brieflich ab. Beim Einwurf in einen Post-Briefkasten ist allerdings Vorsicht geboten.

Wer am Abstimmungs-Sonntag an der Urne abstimmt, gehört mittlerweile einer kleinen Minderheit an. Die meisten setzen auf die briefliche Stimmabgabe und werfen das Couvert entweder direkt in den Briefkasten des Stadthauses oder (als kostenlose Geschäftsanantwortung) in einen gelben Post-Briefkasten. Leider treffen bei jeder Abstimmung etliche Abstimmungscouverts via Post zu spät bei der Stadtverwaltung Amriswil ein. Das liegt nicht an der Post, sondern am zu späten Einwurf. Um sicherzustellen, dass B-Post rechtzeitig beim Empfänger eintrifft, muss sie spätestens drei Arbeitstage vorher eingeworfen werden. Im Falle der kommenden Abstimmungen bedeutet dies am Dienstag, 19. November. Einwürfe in den Stadthaus-Briefkasten sind bis Samstag, 23. November, möglich. (RH)

Filmprogramm Kino Roxy Romanshorn

BUTLER – im Schatten der Macht
Freitag, 15. November, und Dienstag, 19. November, jeweils um 20.15 Uhr
von Lee Daniels, mit Forest Whitaker, Oprah Winfrey, Robin Williams, John Cusack, Jane Fonda | USA 2013 | Originalversion df Untertitel | ab 12 Jahren | 132 Minuten

ACHTUNG, FERTIG, WK – Fortsetzung von „Achtung, fertig, Charlie!“
Samstag, 16. November, um 20.15 Uhr
von Oliver Rihs, mit Matthias Britschgi, Marco Rima, Liliane Amuat u.v.a.m. | CH 2013 | Dialekt | ab 12 Jahren | 99 Minuten

ROPE OF SOLIDARITY – ein Film voller Enthusiasmus!
Donnerstag, 21. November, und Mittwoch, 4. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr
von Gabriele Schärer | Dokumentation | CH 2013 | Dialekt | ab 16 Jahren | 68 Minuten

PRISONERS – verzweifelte Forderung nach Gerechtigkeit
Freitag, 22., und Samstag, 30. November, jeweils um 20.15 Uhr
von Denis Villeneuve, mit Hugh Jackman und Jake Gyllenhaal | USA 2013 | Deutsch | ab 16 Jahren | 153 Minuten

LESUNG UND FILM
Samstag, 23. November, 18.30 Uhr:
Franz Hohler liest aus seinem Buch „Gleis 4“, anschliessend Vorführung des Films „Zum Sântis!“
von Tobias Wyss, mit Franz Hohler | CH 2013 | Dialekt | ab 12 Jahren

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1
8590 Romanshorn

071 463 10 63
www.kino-roxy.ch



INSERATE AUS DER REGION

AMRISWIL
LEBEN
MIT KULTUR

Light Night

COMEDY **Birgit Süß**

Fr, 15. November, 20.15 Uhr, Kulturforum
Die «Comediva» Birgit Süß ist regelmässig zu Gast im deutschen TV. In ihrem dritten Solostück «Schenk mir ein Lächeln» – mit dem sie heute nach Amriswil kommt – ist der Titel Programm.

KONZERT **Amrisville Festival**

Fr, 15. November, 22 Uhr, Pentorama
Sa, 16. November, 22 Uhr, Pentorama
Indoor-Hip/Hop-Festival mit Sean Price, Smif-N-Wessun, Lords of the Underground und anderen.

KINDERKONZERT **Kinder- und Jugendchöre aus der Region**

Sa, 16. November, 14 Uhr, Kulturforum
Mit dem Kinderchor «Tweety Voice» der Musikschule Arbon, dem Kinderchor «Lollipop» der Musikschule Neukirch, dem Schulchor «GreenEye» aus Wittenbach und dem Kinder- und Jugendchor «AMAZONAS» aus Steinebrunn.

KONZERT **Light Night**

Sa, 16. November, 20 Uhr, Kulturforum
Ein Chorkonzert in besonderer Lichteratmosphäre und gemüthlichem Bar-Feeling. Der Chor «AMAZONAS» zeigt die jungen Talente!

KONZERT **Aach-Sänger**

So, 17. November, 17 Uhr, evangelische Kirche
Unter dem Motto «Vom Tag in die Nacht – aus dem Dunkeln in die Klarheit» singen und spielen das Heimat-Chorli Amriswil und das Instrumentalensemble Erlen zusammen mit den Aach-Sängern.

TREFF **vollmondBAR**

So, 17. November, 19 Uhr, Kulturforum

IGEA **Bis dass der Stress euch scheidet**

Do, 21. November, 20 Uhr, Sekundarschule Grenzstrasse
Das Geheimnis glücklicher Partnerschaften, Vortrag und Diskussion mit der Paar- und Familientherapeutin Margareta Hofmann.
Organisatorin: Interessengemeinschaft Erwachsenenbildung Amriswil.

KUNST **Lagerverkauf**

Sa, 10 bis 16 Uhr, Galerie Artenuova
Die Galerie ist bis Ende März jeweils samstags geöffnet.

Weitere
Infos unter:
amriswil.ch

Kultursponsoren:

BAHNHOF-DROGERIE PETER GEISSELHARDT
CH-8580 AMRISWIL BAHNHOFSTRASSE 34

Ihr Fachgeschäft für Gesundheit und Schönheit

Adventsausstellung
22./23./24. November 2013

Bahnhofstr. 22, Amriswil, www.ginkgobluem.ch

G I N K G O

Kolping-Familie Amriswil
Klausuraktion 2013
Fr, 6., Sa, 7., und So, 8. Dezember
Anmeldungen nimmt gerne entgegen:
Coiffeur René, Bahnhofstrasse 17, 8580 Amriswil
Tel. 071 411 12 81
E-Mail: rene.schaer@sunrise.ch
Anmeldeschluss: Donnerstag, 21. November 2013
www.kolping-amriswil.ch

Energiestadt Amriswil
Leben mit Kultur

«Es müssen nicht alle Räume gleich temperiert sein. Gerade im Schlafzimmer darf die Temperatur ruhig etwas tiefer sein.»

Rolf's Stromspar-Tipp der Woche

STADT UND LAND

Aach-Sänger: Vom Tag in die Nacht

Auf Sonntag, 17. November, 17 Uhr laden die Aach-Sänger zum bereits traditionellen Konzert in die Evangelische Kirche Amriswil. Wie in vergangenen Jahren versuchen die Aach-Sänger mit frischem Gesang und abwechslungsreichem Programm das Publikum zu begeistern. Sie werden unterstützt durch das Heimat-Chorli Amriswil und ein Instrumental-Ensemble aus Erlen. Unter dem Motto «Vom Tag in die Nacht» hört das Publikum einen bunten Strauss meist bekannter Lieder – teils einzeln und teils gemeinsam vorgetragen. Das Konzert liegt unter der bewährten Leitung von Pascal Miller. Mit Versen und viel Humor führt der bestens bekannte Christoph Sutter aus Romanshorn durch den Abend.

Die Aach-Sänger laden aber nicht nur das Publikum zum Konzert herzlich ein, sondern auch Sänger zur Gesangs-Probe. Wer einen Verein sucht, in dem Kameradschaft gepflegt wird, das Instrument die Stimmbänder sind und die Unfallgefahr relativ klein ist, der ist bei den Aach-Sängern richtig! Ein Telefon an den Präsidenten Kurt Etter (071 642 13 56) oder eine Schnupperprobe am Donnerstagabend um 20.15 Uhr im Grenzstrasse-Singsaal – und schon ist man dabei!

Würste bräteln an der Vollmondbar

Die Vollmondbar von übermorgen Sonntag läuft unter dem Motto «Alles is(s)t Wurst!» Treffpunkt ist wie gewohnt um 19 Uhr beim Kulturforum. Diesmal trifft man sich zu BBB (Bier/Bratwurst und Brot). Zur kalten Jahreszeit passend werden verschiedene Würste zum selber bräteln angeboten. Die Palette reicht



Dem Vollmond ist am Sonntag «alles Wurst».

von würzigen Salsicce über geschmacksintensive Schüblige aus Rind- und Schweinefleisch sowie Speck bis zu Cervelats und eben Bratwürsten. Die ersten zehn Wurstkäufer erhalten für ihre Begleitperson eine Wurst nach Wahl gratis dazu! Natürlich fehlen das Vollmondbier und der beliebte Glühwein nicht und auch die Weintrinker werden auf ihre Kosten kommen. Mit dem selbst zubereiteten Quittenpunsch steht selbstverständlich auch eine alkoholfreie Variante im Angebot.

INSERATE AUS DER REGION

Treuhand
Steuern & Recht
Merger & Acquisition
Immobilien

NATÜRLICH KÖNNEN SIE
IHREN START UP AUCH OHNE
BUSINESSPLAN VERSUCHEN.

Die Frage ist
nur, wie hart
Sie später in
der Realität
landen.

Einladung**awit Start Up Workshop**

Wie bereite ich meine Firmengründung vor?
Worauf muss ich beim Start achten?
Wie soll ich meine Firma finanzieren?

Die nächsten Termine:
Mittwoch 20. Nov. 2013, Mittwoch 4. Dez. 2013
17.00 Uhr bis 18.30 Uhr in 9320 Arbon, Landquartstrasse 3

Die Teilnahme an unserem Workshop ist kostenfrei
Anmeldung: startup@awit.ch, T +41 (0)71 447 88 88.

awit
Zusammen einfach mehr

Sorgentelefon für Kinder

gratis

0800 55 42 10
weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

Die nächste Ausgabe von
amriswil aktuell
erscheint am
Freitag, 22. November 2013